

# Moderne Potenzialanalyse mit dem Testsystem „pro facts“

Dass zwischen Theorie und Praxis nicht immer Welten liegen müssen, zeigt das multimediale, computergestützte Testsystem „pro facts“ zur Personalauswahl und -entwicklung: Von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie 1999 mit dem Alfred-Binet-Preis als beste Neuentwicklung in der computergestützten Diagnostik ausgezeichnet besteht es andererseits bravourös den Praxistest.

## Symbiose von Theorie und Praxis

Allzu häufig erlebt man, dass in den verschiedenen Bereichen des Personalmanagements – wie beispielsweise der Personalauswahl oder der Potenzialanalyse – Verfahren eingesetzt werden, die weder spezifisch auf die jeweilige Fragestellung noch auf den jeweiligen Anwendungskontext ausgerichtet sind. Meist wurden diese Verfahren für spezielle wissenschaftliche oder auch klinische Fragestellungen konzipiert und sind für die Überprüfung beruflicher Eignung wenig geeignet, da weder die betrachteten Konstrukte noch die zum Zwecke der Diagnostik verwendeten Aufgabenstellungen in einem direkten funktionalen Zusammenhang zu den beruflichen Anforderungen der fraglichen Position stehen. Andere – durchaus an praktischen Fragestellungen orientierte – Verfahren bestehen häufig aus einer mehr oder minder ad hoc zusammengestellten Batterie verschiedener Assessment- und Testverfahren und besitzen den Nachteil, dass sie nicht an wissenschaftlichen Kriterien orientiert und auch nicht mit den dort gültigen Qualitätsstandards vergleichbar sind. Die Ergebnisse derartiger Verfahren haben daher auch nicht die Aussagekraft und Qualität, die für eine verantwortungsbewusste Einschätzung von Mitarbeitern notwendig ist.

Dass es auch Ausnahmen gibt, soll hier am Beispiel des pro facts-Testsystems gezeigt werden, das

zum einen wissenschaftlich fundiert entwickelt wurde, zum anderen seine Eignung zur Lösung praktischer Fragestellungen in vielen Projekten in der Finanzdienstleistungsbranche und in der Industrie bereits unter Beweis gestellt hat.

So war es auch erklärtes Ziel bei der Entwicklung des Testsystems, ein Verfahren zu konstruieren, das die Möglichkeiten einer modernen computergestützten Diagnostik nutzt, gleichzeitig wissenschaftlichen Standards entspricht und trotzdem konsequent an den Bedürfnissen der Anwender orientiert ist. Hierfür ist die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis wesentlich: In Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten werden neue Testkonzepte entwickelt und die in der Praxis gesammelten Erfahrungen systematisch und regelmäßig evaluiert. Für pro facts belegen insbesondere Untersuchungen in der Versicherungsbranche, dass es verschiedene Aspek-

*Dr. Stefan Etzel, Leiter des Zentrums für Managementdiagnostik der Firma Management Partner MPower GmbH, Stuttgart*



*Dipl.-Psych. Anja Küppers, Geschäftsführerin der Firma pro facts assessment & training, Stuttgart*

